

# Einkommenssteuererklärung - Wie ausfüllen?

**Beitrag von „Kalle29“ vom 3. April 2013 11:22**

## Zitat von KatjaK

Hallochen an alle,

Ich habe für die letzten Jahre (dort war ich als angestellte Lehrerin vertretungsmäßig tätig) meine Steuererklärungen gemacht und dort auch immer alles absetzen können und auch einiges an Geld erstattet bekommen.

Nun mache ich die Erklärung das erste Mal an Referendarin - also Beamtin.

Ich würde auch einfach noch mal von vorne anfangen.

Trotzdem kann das passieren. Wann hast du denn mit dem Referendariat angefangen? Deine Lohnsteuer, die jeden Monat abgezogen wird, berechnet dein Arbeitgeber. Er rechnet dabei hoch, wie viel du im Jahr verdienst und wie viel Steuern du darauf wahrscheinlich zahlen musst. Wenn du im Jahr dein Einkommen stark änderst (Angestellter -> Ref), dann können sich dadurch schon Nachzahlungen ergeben. Allerdings wundert es mich, dass bei den massiven Werbungskosten, die wir angeben können, dies auch bei dir rauskommt. Rechne einfach mal zusammen, wie viel brutto du 2012 verdient hast und zieh grob die Werbungskosten ab - nicht jeden Furz, den du sonst angibst, sondern die dicken Brummer wie Fahrtkosten und Arbeitszimmer. Dann addierst du deine gezahlte Lohnsteuer zusammen. Alle Angaben findest du auf den elektronischen Lohnsteuerauszügen von deinem Arbeitgeber. Danach schaust du mal hier :

[http://www.imacc.de/Steuertabelle/...is\\_9\\_Jahr\\_1.pdf](http://www.imacc.de/Steuertabelle/...is_9_Jahr_1.pdf) (wenn du nicht verheiratet bist)

[http://www.imacc.de/Steuertabelle/...litt\\_9\\_Jahr.pdf](http://www.imacc.de/Steuertabelle/...litt_9_Jahr.pdf) (wenn du verheiratet bist)

Dort steht dann passend zu deinem gerechneten Wert Bruttolohn-Werbungskosten deine jährliche Steuerzahlung. Die müsste mindestens 300€ höher sein als das, was du laut elektrischem Auszug gezahlt hast.